

WABROTECH®



MODELL WT730

DE ORIGINAL-BENUTZERHANDBUCH



DE Bitte lesen Sie dieses Handbuch und bewahren Sie es auf. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt zusammenbauen, installieren, bedienen oder warten. Schützen Sie sich und andere, indem Sie alle Sicherheitshinweise befolgen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen! Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

WT730

DE.....	4
DEFINITIONEN DER IN DER ANLEITUNG VERWENDETEN PIKTOGRAMME:	4
1. SICHERHEITSTIPPS	4
2. BAU WT730.....	9
3. SPEZIFIKATIONEN	10
4. BEDIENUNG.....	10
5. EINSTELLUNGEN	11
6. SPRÜHTECHNIK.....	12
7. INSTALLATION DER DÜSE UND DES SCHUTZES AN DER SPRITZPISTOLE	13
8. REINIGUNG.....	14
9. FEHLERBEHEBUNG.....	16

DEFINITIONEN DER IN DER ANLEITUNG VERWENDETEN PIKTOGRAMME:

1. SICHERHEITSTIPPS



HANDBUCH LESEN



STAUBMASKEN VERWENDEN



AUGENSCHUTZ TRAGEN

SCHUTZHANDSCHUHE
TRAGENBEMERKUNG! ERDUNG
VERWENDENElektrische Strom-
FeuerwarnungWarnung vor beweglichen
TeilenWarnung vor subkutaner
Injektion

Warnung vor Explosionsgefahr

Bitte beachten Sie die mit
diesem Symbol im Text
gekennzeichneten
Anfahrtsbeschreibungen!Getrennt lagern und
umweltgerecht entsorgen**Gefahr des Missbrauchs von Geräten**

Sie sollten alle Tipps und Rezepte lesen. Die Nichtbeachtung der folgenden Richtlinien kann zu Stromschlägen, Bränden und/oder schweren Verletzungen führen. Bewahren Sie alle Rezepte und Sicherheitshinweise für die weitere Verwendung sorgfältig auf.

Dieses Gerät ist nur für den professionellen Gebrauch bestimmt.

- Lesen Sie vor der Verwendung des Geräts alle Bedienungsanleitungen, Etiketten und Anweisungen, die mit dem Werkzeug und kompatiblen Werkzeugen geliefert werden und für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts erforderlich sind.
- Verwenden Sie das Werkzeug nur für den vorgesehenen Zweck. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren WABROTECH-Händler.
- Verändern oder modifizieren Sie dieses Gerät nicht. Verwenden Sie ausschließlich WABROTECH-Teile.
- Überprüfen Sie Ihre Ausrüstung täglich. Reparieren oder ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile sofort.
- Überschreiten Sie nicht den maximalen Betriebsdruck der Komponente mit der niedrigsten Nennleistung des Systems. Den maximalen Betriebsdruck dieses Werkzeugs entnehmen Sie bitte den technischen Daten. Verwenden Sie Flüssigkeiten und Lösungsmittel, die mit Teilen des Werkzeugs kompatibel sind, die mit Wasser in Berührung kommen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Technische Daten" in allen Werkzeughandbüchern und kompatiblen Werkzeugen. Lesen Sie die Warnhinweise des Herstellers von Flüssigkeiten und Lösungsmitteln.
- Verwenden Sie kein 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere halogenierte Kohlenwasserstofflösungsmittel oder Flüssigkeiten, die solche Lösungsmittel

enthalten, in einem Aluminium-Druckwerkzeug. Eine solche Verwendung kann eine chemische Reaktion mit der Möglichkeit einer Explosion hervorrufen.

- Verwenden Sie keine Schläuche, um das Werkzeug zu ziehen.
- Tragen Sie bei der Bedienung dieses Werkzeugs einen Gehörschutz.
- Schrauben Sie das Werkzeug nicht unter Druck ab.
- Alle geltenden lokalen, staatlichen und nationalen Brandschutz-, Elektro- und Sicherheitsvorschriften müssen befolgt werden.

1. Persönliche Sicherheit

- A. Seien Sie bei der Arbeit mit dem Werkzeug vorsichtig und führen Sie jeden Vorgang sorgfältig und mit Vorsicht aus. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit bei der Verwendung eines Werkzeugs kann zu schweren Verletzungen führen.
- B. Persönliche Schutzausrüstung und Schutzbrille müssen jederzeit getragen werden. Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung – Staubmaske, Schuhe mit rutschfester Sohle, Schutzhelm oder Gehörschutz (je nach Art und Verwendung des Werkzeugs) – verringert das Verletzungsrisiko.
- C. Ein unbeabsichtigtes Starten des Werkzeugs sollte vermieden werden.
- D. Entfernen Sie vor dem Einschalten des Werkzeugs die Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel. Ein Werkzeug oder Schraubenschlüssel in beweglichen Teilen des Geräts kann zu Verletzungen führen.
- E. Unnatürliche Arbeitshaltungen sollten vermieden werden. Es ist wichtig, eine stabile Arbeitsposition und ein stabiles Gleichgewicht zu halten. Dies ermöglicht eine bessere Werkzeugkontrolle in unvorhergesehenen Situationen.
- F. Angemessene Kleidung muss getragen werden. Lose Kleidung oder Schmuck sollten nicht getragen werden.

2. Dienst

- A. Lassen Sie das Werkzeug nur von einem qualifizierten Fachmann und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen reparieren. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes gewahrt bleibt.

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR



Brennbare Dämpfe von Lösungsmitteln und Lacken im Arbeitsbereich können sich entzünden oder explodieren. So verhindern Sie einen Brand oder eine Explosion:



1. Vermeiden Sie das Sprühen von brennbaren und brennbaren Materialien in der Nähe von offenen Flammen oder Zündquellen, z. B. Zigaretten, externen Motoren und Elektrogeräten.
2. Farbe oder eine Lösung, die durch das Gerät fließt, kann zu statischer Elektrizität führen. Statische Elektrizität stellt eine Brand- oder Explosionsgefahr in Gegenwart von Farb- oder Lösungsmitteldämpfen dar.
3. Vergewissern Sie sich, dass alle Behälter und Sammelsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu vermeiden. Verwenden Sie die Eimerauskleidungen nicht, wenn sie keine antistatischen oder leitfähigen Eigenschaften haben.
4. Verwenden Sie keine Farben oder Lösungsmittel, die halogenierte Kohlenwasserstoffe enthalten.

5. Achten Sie darauf, dass der Sprühbereich gut belüftet ist. Sorgen Sie für einen ausreichenden Frischluftstrom in diesem Raum. Lagern Sie das Pumpenmodul an einem gut belüfteten Ort. Nicht auf das Pumpenmodul sprühen.
6. Rauchen Sie keine Zigaretten im Sprühbereich.
7. Verwenden Sie keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Sprühbereich.
8. Halten Sie den Bereich sauber. Es darf keine Behälter mit Farben oder Lösungsmitteln, Lappen oder anderen brennbaren Materialien enthalten.
9. Überprüfen Sie die Zusammensetzung der gesprühten Farben und Lösungsmittel. Machen Sie sich mit allen Sicherheitsdatenblättern (MSDS) und Aufklebern auf Lack- und Lösungsmittelbehältern vertraut. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise des Lack- und Lösungsmittelherstellers.
10. Vor Ort sollte eine funktionsfähige Feuerwehrausrüstung vorhanden sein.
11. Das Sprühgerät erzeugt Funken. Wenn eine brennbare Flüssigkeit in oder in der Nähe des Sprühgeräts oder zum Spülen oder Reinigen verwendet wird, halten Sie das Sprühgerät mindestens 6 m von explosiven Dämpfen entfernt.



GEFAHR EINER SUBKUTANEN INJEKTION

Unter hohem Druck gesprüht, kann das Spray dazu führen, dass Giftstoffe in den Körper injiziert werden und schwere Verletzungen verursachen. Suchen Sie in diesem Fall sofort einen Arzt auf.



1. Die Waffe darf nicht auf Menschen oder Tiere gerichtet werden; Sie dürfen auch nicht besprüht werden.
2. Bringen Sie Ihre Hände oder andere Körperteile nicht in die Nähe der Auslassdüse. Versuchen Sie zum Beispiel nicht, das Leck mit irgendeinem Teil Ihres Körpers zu stopfen.
3. Verwenden Sie immer die Abdeckung der Düsenspitze. Sprühen Sie nicht, wenn die Abdeckung der Düsenspitze nicht an Ort und Stelle ist.
4. Verwenden Sie Düsen von WABROTECH.
5. Beim Reinigen und Austauschen von Düsenspitzen ist Vorsicht geboten. Wenn die Spitze der Düse während des Sprühens verstopft ist, führen Sie ein Dekompressionsverfahren durch, um das Gerät abzuschalten und den Druck zu verringern, bevor Sie die Spitze der Düse zur Reinigung entfernen.
6. Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, während es an die Stromversorgung angeschlossen ist oder unter Druck steht. Wenn das Gerät nicht verwendet wird, schalten Sie es aus und führen Sie den Dekomprimierungsvorgang durch.
7. Vergewissern Sie sich, dass Schläuche und andere Teile nicht beschädigt sind. Beschädigte Schläuche oder Teile müssen ausgetauscht werden.
8. Das System kann einen Druck von 23 MPa (227 bar) erzeugen. Verwenden Sie WABROTECH Ersatzteile und Zubehör mit einer Mindestbelastbarkeit von 23 MPa (227 bar).
9. Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, muss die Auslösesperre aktiviert werden. Überprüfen Sie, ob die Abzugssperre ordnungsgemäß funktioniert.
10. Überprüfen Sie vor dem Starten des Geräts, ob alle Komponenten fest miteinander verbunden sind.
11. Machen Sie sich unbedingt mit den Verfahren zum schnellen Stoppen und Dekomprimieren vertraut. Machen Sie sich sorgfältig mit den Bedienelementen vertraut.



GEFAHR IM ZUSAMMENHANG MIT UNTER DRUCK STEHENDEN ALUMINIUMBAUTEILEN



Die Verwendung von Flüssigkeiten in Druckgeräten, die nicht für den Kontakt mit Aluminium bestimmt sind, kann eine starke chemische Reaktion hervorrufen und zum Bruch des Geräts führen. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann Tod, schwere Körperverletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

1. Verwenden Sie keine 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Fluorkohlenstofflösungsmittel oder Flüssigkeiten, die solche Lösungsmittel enthalten.
2. Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die mit Aluminium reagieren können. Informationen zur Einhaltung der Vorschriften erhalten Sie von Ihrem Materiallieferanten.



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE



Bewegliche Teile können Finger und andere Körperteile einklemmen, schneiden oder schneiden.

1. Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.
2. Betreiben Sie das Gerät nicht ohne Schutzvorrichtungen und Schutzabdeckungen.
3. Druckbeaufschlagte Geräte können ohne Vorwarnung starten. Bevor Sie das Gerät inspizieren, bewegen oder warten, führen Sie ein Dekompressionsverfahren durch und trennen Sie alle Stromquellen.

GEFAHR IM ZUSAMMENHANG MIT UNSACHGEMÄSSER VERWENDUNG DES GERÄTS



Unsachgemäße Verwendung von Geräten kann zum Tod oder zur Behinderung führen.

1. Verwenden Sie beim Malen immer geeignete Handschuhe, einen Augenschutz und eine Atemschutzmaske oder Maske.
2. Betreiben Sie das Gerät nicht und sprühen Sie nicht in der Nähe von Kindern. Halten Sie Kinder vom Gerät fern.
3. Überschreiten Sie nicht den normalen Bereich und stellen Sie das Gerät nicht auf instabilen Untergrund. Eine gute Haltung und ein gutes Gleichgewicht müssen beibehalten werden.
4. Sie sollten konzentriert bleiben und sich auf die anstehende Aktivität konzentrieren.
5. Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, während es an die Stromversorgung angeschlossen ist oder unter Druck steht. Wenn das Gerät nicht verwendet wird, schalten Sie es aus und führen Sie den Dekomprimierungsvorgang durch.
6. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es müde ist oder unter dem Einfluss von berauschenden Substanzen oder Alkohol steht.
7. Biegen Sie den Schlauch nicht oder biegen Sie ihn nicht übermäßig.
8. Setzen Sie den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken aus, die die von WABROTECH empfohlenen Werte überschreiten
9. Verwenden Sie den Schlauch nicht zum Bewegen oder Heben von Geräten.
10. Nicht sprühen, wenn der Schlauch kürzer als 15 m ist.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)



Tragen Sie im Arbeitsbereich geeignete Schutzausrüstung, um schwere Verletzungen wie Augenverletzungen, Hörverlust, giftige Dämpfe und Verbrennungen zu vermeiden.



Zu diesen Maßnahmen gehören unter anderem: Schutzbrille, Atemschutzgerät, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Herstellers und Lösungsmittel.



Beim Betrieb von Elektrowerkzeugen sollten Sie wachsam sein, vorsichtig mit dem, was Sie tun, und Ihren gesunden Menschenverstand einsetzen. Verwenden Sie die Werkzeuge nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Ablenkung bei der Verwendung von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.

1. Verwenden Sie Sicherheitsausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Sicherheitsmaßnahmen wie eine Staubmaske, rutschfeste Schuhe, Helm oder Gehörschutz reduzieren bei richtiger Anwendung Verletzungen.



MEDIZINISCHER ALARM – Airless-Spray-Verletzung

Wenn die Flüssigkeit in die Haut eindringt, **RUFEN SIE SOFORT EINEN KRANKENWAGEN. DIES SOLLTE NICHT AUF DIE LEICHTE SCHULTER GENOMMEN WERDEN.**

Hochdruckflüssigkeiten aus einem Sprühgerät oder verschüttete Flüssigkeiten haben genug Kraft, um in die Haut einzudringen, und können sehr schwere Verletzungen verursachen, die zu einer Amputation führen können.

Stellen Sie die Sicherheitsverriegelung der Pistole **IMMER** in die Position "verriegelt", wenn sie nicht verwendet wird und bevor Sie sie warten oder reinigen.

Entfernen oder verändern Sie NIEMALS Teile der Waffe.



Entfernen Sie beim Reinigen IMMER die Sprühdüse. Spülen Sie das Gerät **mit dem geringstmöglichen Druck.**

Überprüfen Sie **IMMER** die Funktion aller Waffensicherheitsvorrichtungen vor jedem Gebrauch. Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie die Sprühdüse oder den Schlauch von der Pistole entfernen. Im angeschlossenen System wird die Flüssigkeit unter Druck gesetzt. Wenn die Düse oder das System angeschlossen ist, muss das Dekompressionsverfahren angewendet werden.

Halten Sie den Düsenschutz beim Sprühen **IMMER** an der Pistole. Der Düsenschutz warnt vor der Gefahr und schützt vor versehentlichem Platzen von Fingern oder Körperteilen in der Nähe der Düse des Sprühgeräts.

Beim Reinigen und Austauschen der Düse des Sprühgeräts ist äußerste Vorsicht geboten. Wenn die Düse des Sprühgeräts verstopft ist, verriegeln Sie die Pistole sofort. **Befolgen Sie IMMER das DEKOMPRESSIONSVERFAHREN**, entfernen Sie dann die Düse des Sprühgeräts und reinigen Sie es. Wischen Sie **NIEMALS** Material ab, das sich um die Düse angesammelt hat.

Risiken von giftigen Flüssigkeiten

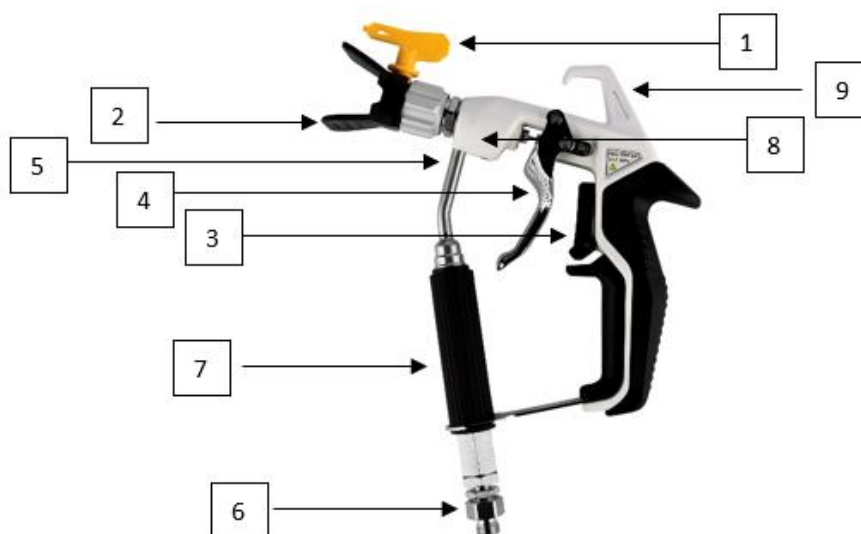


Entfernen Sie **IMMER** die Düsenabdeckung und die Düse zur Reinigung, nachdem die Pumpe ausgeschaltet und der Druck mit **dem DEKOMPRESSIONSVERFAHREN** reduziert wurde.

Riskante Flüssigkeiten oder giftige Dämpfe können schwere Verletzungen oder sogar den Tod verursachen, wenn sie auf Augen oder Haut gespritzt, eingeatmet oder verschluckt werden. Es ist wichtig, die Gefahren der Flüssigkeit zu kennen, die Sie verwenden. Gefährliche Flüssigkeiten sollten in Übereinstimmung mit den Richtlinien des Herstellers und den auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene festgelegten Richtlinien gelagert und entsorgt werden.

Verwenden Sie **IMMER** eine Schutzbrille, Handschuhe, Kleidung und Atemschutzmaske, wie vom Flüssigkeitshersteller empfohlen.

2. BAU WT730



1	Sprühdüse*	Hoch- oder Niederdruck-Sprühdüse. Bemerkung! Verwenden Sie für die Arbeit mit der WABROTECH Pistole ausschließlich WABROTECH Düsen.
2	Schutz der Sprühdüse*	Bemerkung! Verwenden Sie für die Arbeit mit der WABROTECH Pistole nur die WABROTECH Sprühdüsenabdeckung. ⁷ / ₈ " Ausgangsstecker
3	Abzugssperre	Mit Hilfe der Abzugssperre können Sie die Waffe im Ruhemodus effektiv arretieren. Bemerkung! Die Abzugssperre sollte immer dann verwendet werden, wenn die Waffe nicht in Gebrauch ist.
4	Abzug für Spritzpistole	Durch Drücken des Abzugs der Waffe zwingen wir sie, im Modus zu arbeiten.
5	Abzugsbügel	Der Abzugsbügel ist so konzipiert, dass das Risiko eines versehentlichen Abzugs verringert wird.
6	¹ / ₄ " NPSM ¹ / ₄ " PT Einlassstecker	Mit Hilfe eines Steckers können Sie die Spritzpistole mit der richtigen Spitze an den Druckschlauch anschließen.
7	Filtergriff/ -abdeckung für Spritzpistole	Die Filterkammer enthält einen Filter* für die Pistole und eine Druckfeder.
8	Druckkammer für Flüssigkeiten	
9	Haken	Mit Hilfe eines Hakens können Sie die Waffe im Ruhezustand mit eingerasteter Abzugssperre aufhängen.

* Verschleißteile

3. SPEZIFIKATIONEN

Modell	WT730
Maximaler Betriebsdruck	345 bar
Maximaler Druck der Drehdurchführung	500 bar
Einlass-Verbinder	1/4" NPSM 1/4" PT
Gewicht des Gerätes	ca. 760 g

4. BEDIENUNG

Abzugssperre

Betätigen Sie die Abzugssperre immer, wenn Sie mit dem Sprühen fertig sind, um eine versehentliche Bedienung der Pistole von Hand oder im Falle eines Sturzes oder Aufpralls zu vermeiden.



Verfahren der Druckentlastung

Befolgen Sie dieses **Verfahren, um den überschüssigen Druck jedes Mal zu entfernen**, wenn Sie mit dem Sprühen aufhören und bevor Sie Geräte reinigen, inspizieren, warten oder transportieren.

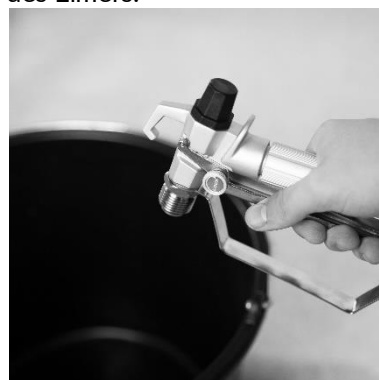
1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.



2. Drehen Sie das Zuluftventil in die Durchflussposition, um den Druck zu entlasten.



3. Halten Sie die Pistole fest an die Seite des Eimers.



4. Aktivieren Sie die Abzugssperre.



BEMERKUNG!

Lassen Sie das Zulaufventil in der Überlaufstellung, bis Sie wieder sprühhbereit sind. Wenn Sie den Verdacht haben, dass die Sprühdüse oder der Schlauch verstopft ist oder dass der Druck nach dem Befolgen der obigen Schritte nicht vollständig abgelassen wurde, lösen Sie SEHR LANGSAM die Düsensicherung oder das Schlauchende, um den Druck allmählich zu entlasten, und lösen Sie sie dann vollständig. Reinigen Sie den Schlauch oder die verstopfte Spitze. Wenn Sie feststellen, dass die Düse verstopft ist, ist die erste schnellste Möglichkeit, sie um 180 Grad zu drehen und den Auslöser zu drücken, der den Auslass zum Eimer leitet.

Um die Düse gründlich zu reinigen, ziehen Sie sie vollständig heraus. Denken Sie daran, den Druck abzulassen und das Gerät auszuschalten, bevor Sie es entfernen. Schrauben Sie dann den Düsengriff ab, dann können Sie die Düse mit der Düsendichtung herausziehen. Die aufgeführten Elemente

5. EINSTELLUNGEN

Bereiten Sie die Farbe gemäß den Anweisungen des Herstellers vor. Dies ist wahrscheinlich einer der wichtigsten Schritte hin zu einer störungsfreien Nutzung des Generators! Prüfen Sie, welche Düse und welchen Druck der Hersteller im technischen Datenblatt der Farbe empfiehlt. Entferne alle Beschichtungen, die sich auf der Farbe gebildet haben könnten. Verdünnen Sie die Farbe bei Bedarf (gemäß den Empfehlungen des Herstellers). Zum Schluss seihen Sie die Farbe durch einen dünnen Nylonfilterbeutel (bei den meisten Farbenhändlern erhältlich), um Partikel zu entfernen, die Verunreinigungen enthalten, die die Sprühdüse verstopfen oder die Dichtung beschädigen könnten.

1. Ziehen Sie den Düsenshalter (einschließlich der Düse und der Düsendichtung im Inneren) am $\frac{7}{8}$ "-Gewinde der Pistole fest.



2. Wickeln Sie den Schlauch ab und verbinden Sie ein Ende mit der $\frac{1}{4}$ "-Gewindepistole. Verwenden Sie zwei Schraubenschlüssel, um das Festziehen sicher zu machen.



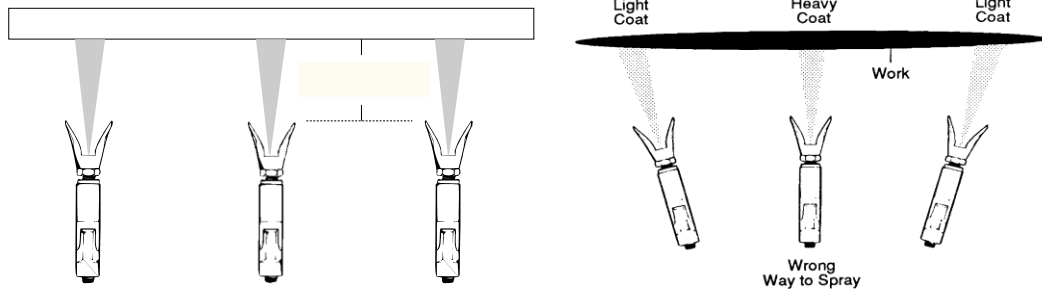
3. Stecken Sie das andere Ende des Aggregatschlauchs ein.



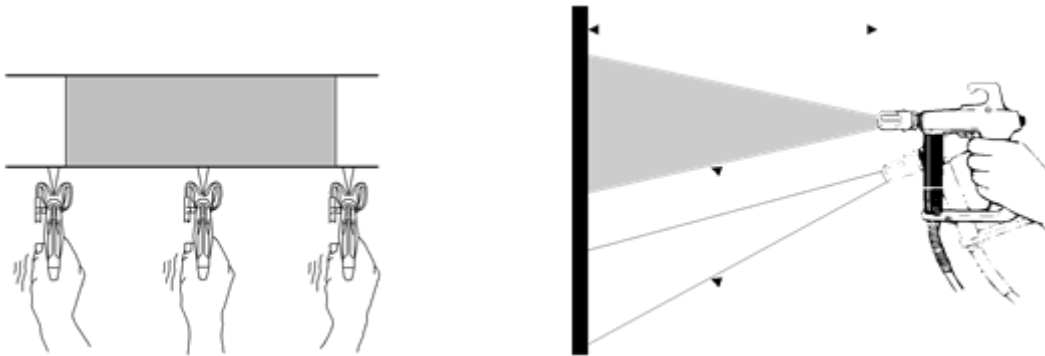
6. SPRÜHTECHNIK

Der Schlüssel zu einem guten Malen liegt darin, die gesamte Oberfläche gleichmäßig zu bedecken. Beim Sprühlackieren geschieht dies, indem Sie gleichmäßige Bewegungen ausführen, Ihre Hand mit konstanter Geschwindigkeit bewegen und die Spritzpistole in einem konstanten Abstand zur zu lackierenden Oberfläche halten.

Halten Sie die Spritzpistole nach Möglichkeit im rechten Winkel zur Oberfläche. Das bedeutet, dass du deinen gesamten Arm auf und ab bewegen solltest, nicht nur dein Handgelenk beugen.



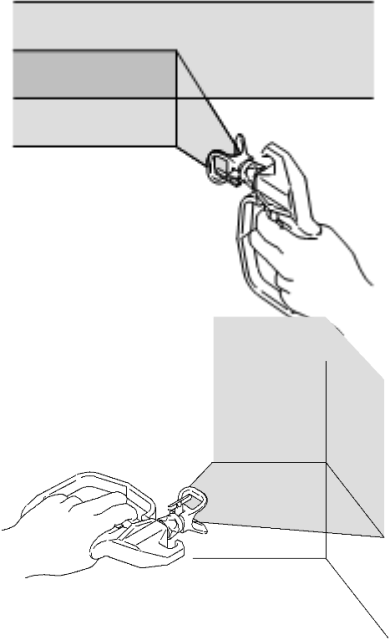
Halten Sie die Spritzpistole senkrecht zur Oberfläche, da sonst die Farbe an einigen Stellen dicker aufgetragen wird als an anderen.



In den meisten Fällen liegt der beste Sprühabstand bei etwa (25-30 cm) zwischen der Sprühdüse und der Oberfläche.

Die Spritzpistole sollte am Ende jedes Zuges ausgeschaltet und zu Beginn des nächsten Zuges wieder eingeschaltet werden. Das verhindert die Bildung von Schlieren, reduziert den Farbverbrauch und sorgt zudem für eine bessere Arbeit. (Siehe Bild unten)



Die richtige Geschwindigkeit, mit der die Pistole bewegt wird, ermöglicht es, die volle, nasse Beschichtung ohne Flecken aufzutragen. Wenn Sie jeden Strich 40 % höher als den vorherigen auftragen, wird sichergestellt, dass die richtige Menge Farbe aufgetragen wird. Das Sprühen in einem gleichmäßigen Bewegungsmuster abwechselnd von rechts nach links und dann von links nach rechts sorgt für ein professionelles Finish. (Siehe Bild rechts). Eine Möglichkeit, dies zu tun, besteht darin, die Sprühdüse vor dem Einschalten der Pistole auf den Rand des zuletzt aufgetragenen Bandes zu richten.



Wenn Sie eine kurze Malpause einlegen (bis zu 1 Stunde), verriegeln Sie den Abzug der Pistole, reduzieren Sie den Druck auf ein Minimum (Null) und bringen Sie das Sprühventil wieder in die Überlaufposition. Schalten Sie den Generator aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Siehe Verfahren zum Entfernen von Überdruck.

Richten Sie die Pistole in Innenecken, wie z. B. einem Bücherregal oder der Innenseite eines Schrankes, auf die Mitte der Ecke, um Farbe zu sprühen. Durch die Wahl eines solchen Sprühmusters wird sichergestellt, dass die Kanten auf beiden Seiten gleichmäßig lackiert werden.

7. INSTALLATION DER DÜSE UND DES SCHUTZES AN DER SPRITZPISTOLE

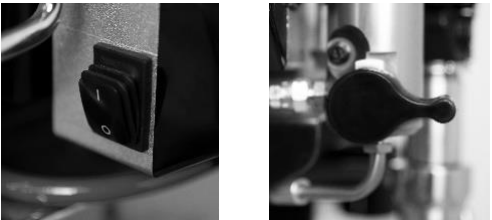



<p>1. Aktivieren Sie die Abzugssperre.</p> 	<p>2. Vergewissern Sie sich, dass die Düse, die Dichtung und der Schutz in der angegebenen Reihenfolge montiert sind.</p> 
<p>3. Die Düse muss bis zum Anschlag in die Abdeckung eingeführt werden und passt perfekt in den Düsenschaft.</p> 	<p>4. Bringen Sie die Düse und die Abdeckung an der Pistole an. Ziehen Sie die Kontermutter fest. Drehen Sie die Düse mit dem Pfeil in Richtung des Farbaustritts.</p> 

8. REINIGUNG

Wie bei anderen Sprühgeräten auch, muss die Pistole gründlich gereinigt werden. Andernfalls funktioniert es nicht richtig. Das Verstopfen bestimmter Teile ist die häufigste Ursache für Probleme. Wenn Sie die folgenden Tipps befolgen, wird ein störungsfreier Betrieb des Geräts gewährleistet.

Führen Sie einen Druckentlastungsvorgang durch.

Hinweis: Verwenden Sie Wasser für Farben auf Wasserbasis und verwenden Sie eine spezielle Formulierung wie z. B. PUMP ARMOR von GRACO für lösemittelbasierte Lacke

<p>1. Schalten Sie das Gerät ein, drehen Sie das Betätigungsventil horizontal, reinigen Sie den Schlauch und die Pistole.</p> 	<p>2. Erhöhen Sie den Druck auf etwa die Hälfte des maximalen Drucks, schalten Sie den Abzugsschutz aus, drücken Sie den Abzug der Pistole, bis Spülflüssigkeit austritt.</p>
<p>3. Stellen Sie die Pistole über einen Behälter mit Reinigungsflüssigkeit und drücken Sie den Auslöser der Pistole, um das System gründlich zu spülen</p> 	<p>4. Drehen Sie das Betriebsventil nach unten, um den Kreislauf zu öffnen, und lassen Sie die Spülflüssigkeit nur durch den Kühler zirkulieren, um das Ablassrohr zu reinigen</p> 
<p>5. Heben Sie das Ablassrohr an und geben Sie es in einen leeren, sauberen Eimer. Ersetzen Sie die Reinigungsflüssigkeit/das Reinigungswasser durch eine saubere Flüssigkeit in einem Eimer mit Saugrohr. Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang im Schlauchmodus, aber leiten Sie diesmal die aus der Pistole austretende Flüssigkeit in einen leeren Eimer, bis sauberes Wasser austritt. Ändern Sie den Betriebsmodus auf Reinigen, um die Flüssigkeit aus einem vollen Eimer in einen leeren Eimer mit Abflussrohr zu gießen. Wenn die Flüssigkeit sauber ist, ist der Vorgang abgeschlossen.</p>	<p>6. Drehen Sie das Arbeitsventil auf Farbe, um die Flüssigkeit aus dem Schlauch zu entfernen. Schalten Sie das Gerät aus.</p> 

7. Wenn Sie mit der Reinigung des Farbsprüngeräts fertig sind, schalten Sie die Abzugssperre ein und schrauben Sie die Pistole vom Druckschlauch ab.



8. Schrauben Sie dann die Düsenabdeckung zusammen mit der Düse von der Farbpistole ab und waschen Sie beide Elemente gründlich und lassen Sie sie trocknen.



9. Schrauben Sie im Uhrzeigersinn die Filterabdeckung der Spritzpistole ab und ziehen Sie den Pistolenfilter und die Druckfeder vorsichtig heraus. Spülen Sie alle Komponenten gründlich ab und lassen Sie sie trocknen.



10. Waschen Sie dann den gesamten Körper der Waffe gründlich. Sind alle Komponenten der Spritzpistole gründlich getrocknet, kann sie wieder zusammengebaut werden. Um die Lebensdauer der Düsenabdeckung und der Sprühdüse zu erhöhen, wenn die Pistole nicht verwendet wird, ist es eine gute Idee, diese Werkzeuge separat zu lassen.
Die regelmäßige Reinigung und Wartung einer Spritzpistole trägt wesentlich dazu bei, ihre Lebensdauer zu verlängern.

9. FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	VERURSACHEN	LÖSUNG
Mangelnde Dichtheit	Schlecht angezogene Düsenabdeckung	Schrauben Sie den Düsenschutz ab und schrauben Sie ihn vorsichtig wieder ein, indem Sie das Pistolengewinde und den Schutz aufeinander abstimmen.
	Schlecht angezogene Filterabdeckung der Spritzpistole	Schrauben Sie die Filterabdeckung ab und schrauben Sie sie vorsichtig wieder ein, um das Gewinde und den Schutz der Pistole aufeinander abzustimmen. Vergewissern Sie sich, dass die Druckfeder und der Filter richtig positioniert sind.
	Abgenutzte Dichtungen der Spritzpistole.	Kontakt zum WABROTECH Service
Spritzpistole malt nicht	Verstopfte Düse	Verriegeln Sie den Abzug der Waffe. Drehen Sie die Düse um 180°, und entsperren Sie den Abzug. Richte die Waffe auf einen leeren Eimer und drücke den Abzug. Nachdem Sie eine kleine Menge Früchte passiert haben, drehen Sie die Düse in ihre ursprüngliche Position und beginnen Sie mit dem Malen.
	Verstopfter Pistolenfilter	Ziehen Sie den Pistolenfilter aus der Schutzhaube und reinigen Sie ihn gründlich. Wenn die Pistole nach diesem Vorgang immer noch nicht lackiert, ersetzen Sie den Filter durch einen neuen.
	Keine Druckfeder im Pistolenfilterraum.	Prüfen Sie, ob die Feder in der Spritzpistolenkammer sitzt. Wenn nicht, ist es notwendig, sich an den WABROTECH-Service zu wenden

